

10. Februar 2016

Neue Ausstellungen und Museumsaktivitäten

Von „Metamorphosen“ in St. Pölten bis „Art in Our City“ in Krems

Heute, Mittwoch, 10. Februar, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Metamorphosen“ von Josef Winkler eröffnet. Der Titel dieser umfassenden Werkschau des 1925 in Wien geborenen und in Wiener Neustadt lebenden Künstlers geht zum einen auf eines seiner Bilder aus dem Jahr 2011 zurück, das einen mit rötlichem Farbton teilweise übermalten Totenschädel zeigt, auf dessen schwarzbraunem Hintergrund das Wort „Metamorphose“ geschrieben steht, und bezieht sich zum anderen auf bildnerische Um- und Verwandlungen im Œuvre der letzten 25 Jahre. Ausstellungsdauer: bis 2. März; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Morgen, Donnerstag, 11. Februar, lädt das Stadtmuseum Wiener Neustadt im Rahmen der Reihe „Scheinwerfer“ wieder zu einer Spezialführung unter dem Motto „Welche Geschichte erzählt ein Bild aus unserer Gemäldesammlung?“. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail ingrid.riegler@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Am Freitag, 12. Februar, wird um 18 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Leinwand 4.0“ mit Arbeiten von Bettina Paterno, Josef Ramaseder, Markus Riebe und Josef Schwaiger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 13. März; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls am Freitag, 12. Februar, findet ab 19 Uhr in der Kunststation Mödling die Vernissage der Ausstellung „Grenzenlose Landschaften“ vor, mit der sich Daniel Stastny als neues Mitglied des Mödlinger Künstlerbundes vorstellt. Ausstellungsdauer: bis 21. Februar; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/256 40 77, e-mail info@mkb.at und <http://www.mkb.at/>.

Am Samstag, 13. Februar, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein die Ausstellung „Friedrich Cerha. Sequenz & Polyvalenz“. In Verbindung mit einem wissenschaftlichen Cerha-Symposium im Archiv der Zeitgenossen steht dabei ein der Öffentlichkeit bislang wenig bekannter

NK Presseinformation

Aspekt aus Cerhas Schaffen im Mittelpunkt: Seit den 1950er-Jahren entstand - vorwiegend in Form von Assemblagen und Malerei - ein mehr als 900 Objekte umfassendes bildnerisches Werk, das im Forum Frohner aus Anlass des 90. Geburtstages des Künstlers bis 28. März zu sehen ist. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und <http://www.forum-frohner.at/>.

Am Montag, 15., und Dienstag, 16. Februar, lädt das Essl Museum in Klosterneuburg wieder jeweils von 10 bis 13 Uhr zum „Kunst Frühstück im Essl Museum“. Mit „Diversity of Voices“ steht dabei diesmal die vielfältige junge Kunst des Essl Art Award CEE 2015 im Fokus. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail anmeldung@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Schließlich steht am Dienstag, 16. Februar, ab 18.30 Uhr in der Kunsthalle Krems im Rahmen von „Art in Our City“ wieder ein Abend für junge Kunstinteressierte auf dem Programm, an dem bei freiem Eintritt und nach einem gratis Welcome-Drink Kuratorenführungen durch die beiden Präsentationen „Now At The Latest. Videos und andere Sehenswürdigkeiten aus der evn sammlung“ und „Jorinde Voigt. Now“ angeboten werden. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.